

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/55502/1510606/p-m-history-enthueilt-anna-anderson-war-prinzessin-anastasia> abgerufen werden.

# Gruener+Jahr, P.M. History

P.M. HISTORY enthüllt: Anna Anderson war Prinzessin Anastasia

12.11.2009 - 09:20 Uhr, Gruener+Jahr, P.M. History

München (ots) - 12. November 2009 - 1920 tauchte in Berlin eine Frau auf, die behauptete, Anastasia zu sein - die jüngste Tochter von Zar Nikolaus II. Später nannte sie sich Anna Anderson. Viele hielten sie für eine Hochstaplerin. Nachdem ihre Geschichte lange Jahre ein Lieblingsthema der deutschen Boulevardpresse war, gilt ihr Fall heute offiziell als abgeschlossen. P.M. HISTORY (Ausgabe 12/2009 ab morgen im Handel) hat die vorliegenden Indizien neu bewertet und enthüllt dabei ein Netzwerk der Manipulationen, von gekauften Zeitungsartikeln über Bestechung bis hin zur fragwürdigen Herkunft der ausgewerteten DNA-Proben. Denn: Eine Anerkennung der Anna Anderson als Prinzessin Anastasia hätte die europäische Politik nach der Russischen Revolution auf den Kopf gestellt.

In der Nacht zum 17. Juli 1918 hatte das Massaker an den Romanows stattgefunden. Laut Aussage von Jakow Jurowski, dem Leiter des elfköpfigen Kommandos, dauerte die Exekution 20 Minuten. Weil die Zarentöchter in ihre Kleider Juwelen eingenäht hatten, prallten die Kugeln von ihnen ab - die Soldaten durchbohrten sie schließlich mit ihren Bajonetten. Offenbar überlebte Anastasia schwer verletzt die Nacht des Grauens.

Eine von vielen, die Anastasia eindeutig wieder erkannten, ist Cäcilie von Preußen, die Tante der Zarenkinder. Auch der ehemalige kaiserlich-russische Rittmeister Felix Dassel gehörte dazu: Die Prinzessin erinnerte sich beim ersten Treffen spontan wieder an ihn und gemeinsame Erlebnisse vor der Revolution.

Grafologische Gutachten bewiesen die Übereinstimmung von Anastasias Handschrift und jener von Anna Anderson. Gerichtsmediziner bestätigten zudem, dass Anastasias und Andersons Ohren identisch waren.

Anna Anderson wanderte in die USA aus und führte jahrzehntelang erfolglos Prozesse um ihre Anerkennung als Zarentochter. Am 12. Februar 1984 starb sie in Charlottesville, Virginia.

@@infblk@@

Pressekontakt:  
Simone Lönker  
Kommunikation/PR  
G+J Frauen/Familie/People  
Gruener+Jahr AG & Co KG  
Tel: 040/3703-2455; Fax: 040/3703-5703  
E-Mail: [loenker.simone@guj.de](mailto:loenker.simone@guj.de)

Zu P.M. HISTORY

Das deutschsprachige Geschichtsmagazin P.M. HISTORY erscheint monatlich bei Gruener+Jahr. Redaktionssitz ist München. Mit einer verkauften Auflage von rund einer Million Ausgaben pro Jahr ist P.M. HISTORY Marktführer im Segment der Geschichtshefte. In jeder Ausgabe berichten Journalisten und Experten über historische Themen - von der Entstehung des Universums bis zur jüngsten Vergangenheit. Geschichte wird zum Abenteuer und Lesevergnügen. P.M. HISTORY ist auch in Österreich, der Schweiz, den BeNeLux-Ländern, Italien und Spanien erhältlich.

Originaltext:

Gruener+Jahr, P.M. History

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/55502/gruener-jahr-p-m-history>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_55502.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_55502.rss2)